Redaktion : Antworten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **35 (1959-1960)**

Heft 18

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

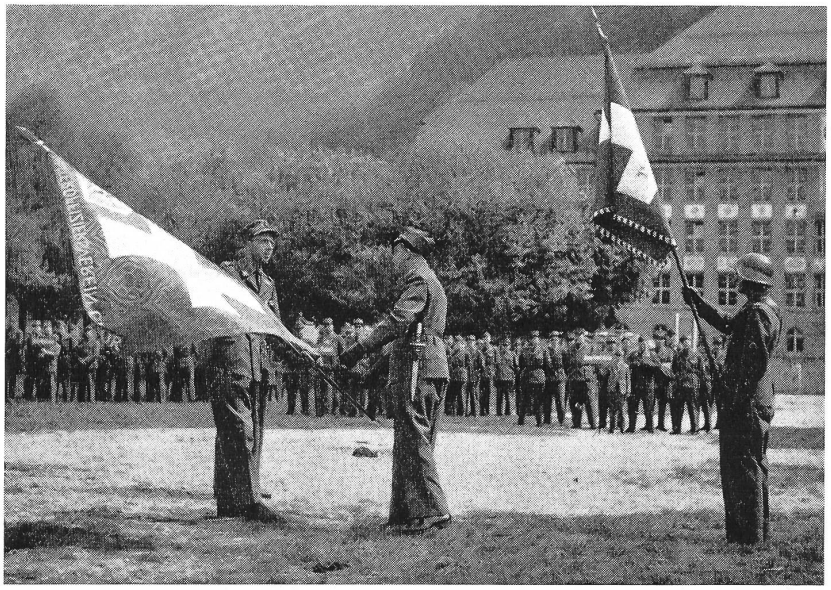
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Der UOV Davos übergibt die neue Fahne dem UOV Chur

der Armee erhielten die verdiente Beachtung und Würdigung und fanden auch bei Gästen und Delegierten großen Beifall.

Die Ehrungen

Mit großer Freude und gewaltigem Beifall wurde unter dem Traktandum der Ehrungen Oberstkorpskommandant Frick zum Ehrenmitglied des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes ernannt. Die verdiente Ehrung wurde von ihm nach der Ueberreichung der Urkunde mit bewegten Worten verdankt. Die gleiche Ehrung wurde mit Adj.Uof. Würgler (St. Gallen) einem Unteroffizier zuteil, der sich seit Jahrzehnten für die Förderung der Ziele des SUOV aktiv eingesetzt hatte. Eine ganze Reihe verdienter Offiziere und Unteroffiziere wurden mit der Verdienstplakette und dem Verdienstdiplom des SUOV ausgezeichnet.

Eine ganz besondere Ehrung wurde dem Unteroffiziersverein Schwyz zuteil, der für seine fast hundertprozentige Beteiligung an der außerdienstlichen Arbeit nicht nur den Wanderpreis von General Henri Guisan, als die beste Sektion des Jahres 1959, sondern auch den Wanderpreis des Jahreswettkampfes in der Panzernahabwehr entgegennehmen durfte. Diese rührige Sektion der Innerschweiz gewann auch den Wettkampf im schriftlichen Lösen taktischer Aufgaben. Der Unteroffiziersverein der Bundesstadt führte zum dritten Male und damit endgültig den Wanderpreis für die beste Werbeleistung für den «Schweizer Soldat» nach Hause. Es wäre zu wünschen, in allen Sektionen so tüchtige Mitarbeiter und Werber zu finden, wie Gefreiter Gilgen im UOV Bern einer ist.

Regierungsrat Huonder spricht zu den Delegierten

Bewahret den Heimatboden

In der allgemeinen Diskussion nahmen drei Votanten Stellung gegen den Ausverkauf des Schweizerbodens an Ausländer und gegen das traurige Spekulantentum bestimmter schweizerischen Liegenschaftshändler, die heute den Boden verschachern, für den unsere Wehrmänner während zwei Weltkriegen an der Grenze standen. Sie verlangten, daß die Opfer des letzten Aktivdienstes nicht nutzlos werden. Wenn man heute für eine starke Landesverteidigung eintritt, wie sie auch die Armeereform bringen soll, ist es eine der ersten Voraussetzungen, daß überhaupt noch ein Stück Heimatboden in unserer Hand und damit auch der Verteidigung wert bleibt.

Die Delegiertenversammlung 1961 wurde dem Unteroffiziersverein Bellinzona anvertraut, der nächstes Jahr sein 100jähriges Bestehen feiern kann. Mit der traditionellen Ehrung der Zentralfahne und einem markanten Schlußwort von Zentralpräsident Fillettaz fand die eindrucksvolle Delegiertenversammlung im Churer Stadttheater ihren Abschluß. Unter Anführung durch eine Dragonergruppe und in Begleitung der Stadtmusik und des Musikkorps der Kantonsschule zogen die Delegierten, nach Kantonalverbänden unterteilt, mit ihren Fahnen durch die festlich beflaggte Bündner Kapitale. Im Rahmen eines militärisch kurzen Festaktes wurde dem Unteroffiziersverein Chur eine neue Fahne überreicht.

Ein gemeinsames Mittagessen bildete nach der Tagungsarbeit den Schlußpunkt, um zu den Klängen der Stadtmusik noch zwei kurze Stunden der kameradschaftlichen Verbundenheit von Gästen und Delegierten zu dienen, bis dann an diesem schönen Maientag zum Aufbruch geblasen werden mußte. Die flotte Arbeit in Chur und der imponierende Gesamteindruck haben dazu beigetragen, daß die Delegierten in ihren Unterverbänden und Sektionen mit Begeisterung und Initiative wieder an die Arbeit gehen und aus diesem Erlebnis auch die Kraft und den Mut schöpfen, Schwierigkeiten und Hindernisse zu überwinden. Die nächsten Schweizerischen Unteroffizierstage in Schaffhausen sind das leuchtende Ziel, dem heute aller Einsatz dienen muß.

Unteroffiziersverein Chur mit der neuen Fahne

WEHRSPORT

Die 20. Schweizermeisterschaften im militärischen Wintermehrkampf

-th. Der Vorstand der schweizerischen Interessengemeinschaft für militärischen Mehrkampf (SIMM) hat die 20. Schweizermeisterschaften im militärischen Wintermehrkampf auf die Zeit vom 3. bis 5. Februar 1961 in Grindelwald festgesetzt.

REDAKTION — ANTWORTEN — ANTWORTEN !

Oblt. F. A. F. in Sch. Von Ihnen und weiteren Mitarbeitern besitze ich noch unveröffentlichte Manuskripte zur Frage der Reorganisation unserer Armee. Da dieses Problem nun auch auf höchster Ebene zurückgestellt worden ist, habe auch ich mich entschlossen, unsere Diskussion vorläufig abzubrechen.

Wm. F. B. in Z. In der deutschen Bundeswehr ist der alte (und formschöne!) deutsche Wehrmachtsstahlhelm nicht mehr im Gebrauch. Hingegen sieht man ihn noch in den Armeen einiger asiatischer und südamerikanischer Staaten. Mit Ausnahme von England und Italien tragen die Soldaten aller NATO-Staaten den US-Helm.